

BEURTEILUNG „SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM“



Persönliche Daten

Name des/der Schülers/in _____

Schule _____

Klasse _____

Praktikumsbetrieb _____

Ansprechpartner/in im Betrieb _____

Telefon _____

Der o.g. Schüler/Die o.g. Schülerin hat vom _____ bis _____ in unserem Hause ein Praktikum absolviert.

Seine/Ihre Leistungen beurteilen wir wie folgt*:		1	2	3	4	5
Persönliche Kompetenzen	Auftreten					
	1. Umgangsformen					
	2. Pünktlichkeit					
	3. Angemessenes Erscheinungsbild					
	Einsatzwille					
	1. Interesse und Leistungsbereitschaft					
	2. Konzentration und Durchhaltevermögen					
	3. Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit					
	Arbeitsverhalten					
1. Erledigung praktischer Aufgaben						
2. Lern- und Merkfähigkeit / Auffassungsgabe						
3. Ordnung am Arbeitsplatz						
Soziale Kompetenzen	Zusammenarbeit					
	1. Teamfähigkeit					
	2. Konflikt- und Kritikfähigkeit					
	3. Kommunikationsfähigkeit / Höflichkeit					
Methodische Kompetenzen	Lern- und Arbeitstechniken					
	1. Auffassungsgabe					
	2. Strukturieren von Arbeitsabläufen					
	3. Handwerkliches Geschick					

*Note (analog Schulnoten)

Fehltage: _____, davon entschuldigt _____ unentschuldigt _____

An folgenden Kompetenzen sollte der Schüler/die Schülerin zukünftig vermehrt arbeiten:

Ort, Datum, Unterschrift des/der betreuenden Lehrers/in
(Stempel der Schule)

Ort, Datum, Unterschrift des/der betreuenden Ausbilders/in
(Stempel des Praktikumsbetriebes)



Diesen Beurteilungsbogen finden Sie zum Downloaden unter
www.schule-wirtschaft-rhein-main-taunus.de

Grundlage des Beurteilungsbogens „Schülerbetriebspraktikum“ ist der „Kriterienkatalog zur Ausbildungsreife“, den die Partner des „Nationalen Paktes für Ausbildung und Fachkräftenachwuchs in Deutschland“ gemeinsam ausgearbeitet und verabschiedet haben (siehe auch: www.pakt-fuer-ausbildung.de).

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rhein-Main-Taunus schafft mit diesem Formular einheitliche Beurteilungskriterien für Schülerbetriebspraktika, die auf einem breiten Konsens von Experten aus der Wirtschaft und den Schulen basieren. Deswegen trägt der Beurteilungsbogen unser Prüfsiegel „SCHULEWIRTSCHAFT geprüft“.

